

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

23.2.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 23. Februar 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Tar-Erhöhung des Ausschellens betreffend.

Nach einer Verfügung Großherzoglichen Stadtamts No. 524. d. d. 31. Jenner d. J. ist die Tare des Ausschellens auf 24 Kreuzer erhöht worden, welches dem Publikum hierdurch bekannt gemacht wird. Karlsruhe, den 14. Febr. 1811.

Bürgermeisteramt und Stadtrath,
Ch. Griesbach.

vd. Dollmätch.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Waarenverkauf.] Wir haben uns entschlossen, den Rest unseres Waarenlagers, welches noch aus Lächer, Casimir, Schwandons, Casimirs- und Pique-Westen, Levantin, Seidenzeug, Mouselin u. besteht, um den Ankaufspreis gegen baare Zahlung zu verkaufen.

Wir machen dieses einem verehrungswürdigen Publikum bekannt, und bitten um geneigten Zuspruch. Karlsruhe, den 22. Febr. 1811.

Schneider und Comp.

Karlsruhe. [Acker feil.] Im Sommerstrich ist ein halber Morgen Acker zu verkaufen oder zu verleihen, bei wem? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] In der neuen Stadtanlage ist ein zweistöckiges Haus nebst Hintergebäude und Garten aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Gyps feil.] Bei Maurermeister Müller in der neuen Herrengasse ist gebrannter guter Straßburger Gyps, der Centner um 1 fl. 12 kr. fortwährend zu haben. Auch ist bei ihm, und in Darland bei Schiffmann Goldschmidt, ein Lager von etlichen tausend Simmeri rohen Necker-gyps das Simmeri bei ihm um 15 kr. und in Darland um 14 kr. zu haben, und kann täglich Simmeri abgegeben werden.

Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogener macht einem verehrlichen Publikum hiermit bekannt, daß bei ihm alle Sorten fein Weismehl, gerollte Gerste, Hirsen, Erbsen, Linsen und alle in dieses Fach einschlagende

Edelnige Waaren um billigen Preis zu haben sind, er empfiehlt sich bestens

Krum, Mehlhändler,
wohnhaft in der neuen Stadtanlage, unweit dem Schlachthaus.

Hornberg. [Predigtbuch.] Demnächst verläßt die Presse ein von mir gefertigtes ganz vollständiges Predigtbuch von 63 Sonn- Fest- und Feiertagspredigten, und 7 Passionsreden, im 1ten Band, nebst 12 Bus- und Bettags- 12 Aposteltage, 8 Feiertags- und 32 besondere auf die wichtigste Ereignisse im Menschenleben gerichteten Kanzelvorträgen, im 2ten Band. Der noch offene Pränumerationspreis ist 48 Kreuzer, und kann die Pränumerationsentweder an mich oder an Hrn. Buchdrucker Fues in Tübingen portofrei eingesandt werden. Der nachherige Ladenpreis ist 4 fl., die Pränumeranten aber zahlen nur für beide Bände 2 fl. 40 kr. nach der Ablieferung. Hornberg in Baden, den 19. Jenner 1811.
Vormaliger Dekan M. Schmid.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der langen Straße ist 1 Stube, Kammer und Küche hintenaus zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen, das Nähere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Messgermeister Ludwig Dietrich ist hintenaus ein Logis zu verleihen, besteht in 1 Stube, Kammer, Küche und verschlossenen Hofplatz.

Karlsruhe. [Logis.] In der Herrengasse bei Eisenhändler Meyer Marx, ist ein Logis, bestehend in

2 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplaz, mit oder ohne Meubel zu verleihen, und kann entweder gleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Sergeant Mann in der neuen Anlage ist der zweite Stock zu vermieten, besteht aus 4 großen Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus, Antheil am Speicher, um den billigsten Preis, und kann alle Tage oder bis den 23. April 1811. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Sergeant Argast in der neuen Stadtanlage ist ein Logis im zweiten Stock zu verleihen, besteht aus 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und 2 heizbar sind, nebst Küche, Keller, Holzremise, einem großen Speicher, auch Speicherkammer und andern Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Dienst-Anträge.

Karlsruhe. [Dienstverbiethen.] Ein hiesiges Haus sucht bis kommende Ostern eine ehrliche brave Person von gesetztem Alter, welche gut mit Kindern und sonstigen weiblichen Arbeiten umzugehen weiß, wenn eine solche Person schon bei Kindern gedient hat, ist es desto besser; man sichert gute Behandlung und honeste Belohnung zu. Bei wem? ist bei dem Herausgeber dieses Blattes zu erfragen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Etablissements-Empfehlung.] Unterzogener benachrichtigt ein geehrtes Publikum, daß er sich hier etablirt hat, und in Kleinkarlsruhe in der Gottesackerstraße wohnt. Er bittet um geneigten Zuspruch und verspricht um die billigsten Preise gute und schöne Arbeit zu liefern.

Johann Müller, Schmidtmeister.

Karlsruhe. [Verwechselter Curé.] Am vorigen Montag Abend, ist aus Versehen ein brauner Curé mit einer Reihe kleinen Knöpfen am Kragen weggenommen, und ein anderer von der nemlichen Farbe, jedoch ohne Knöpfe, zurückgelassen worden. Wer ihn verwechselt hat, wird gebeten, den mitgenommenen dem Museumsdiener zu geben, wo er dann sogleich den seinigen erhalten wird.

Unglücksfall.

Michael Weber aus Weiertheim fuhrte am 22. Jenner mit mehreren Kammeraden Holz nach Scheibhard, fuhr des Abends wieder von dort zurück, kam aber, da er sich einen Rausch getrunken hatte, von dem rechten Wege ab, fiel in den Graben, und zog sich, da sein Blut durch den übermäßigen Genus

geistiger Getränke erhitzt war, einen Schlagfluß zu, an welchem er nach einigen Stunden todt gefunden wurde.

Dieser Unglücksfall, welcher nur allein durch den Trunk veranlaßt wurde, wird zur allgemeinen Warnung bekannt gemacht.

Fremde vom 19. bis 22. Februar. in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Forstmeister Cornelius aus Simmern. Herr Buchhalter Febrhaas aus Schwellingen. Herr Amtmann Meiser aus Offenburg. Herr Gefällverwalter Abele aus Freiburg. Herr von Kettner aus Westphalen. Herr Dr. Fafien aus Rinzlingen. Herr von Roberdau, kaiserl. österreichischer Rittmeister aus Otterdweyer. Herr Rentmeister Lang und Herr Janock aus Eppingen. Herr Capitän Heddaus aus Rastadt. Herr Banquier Landerer aus Basel. Herr Ammann Bäuerlen aus Gerningen.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 10. Febr. Louise Ernestine, Bat. Christoph Pfetsch, Bürger und Wagnermeister.

Den 11. Karl Johann Jakob Philipp, Bat. Karl Raug, Bürger und Glasermischer.

Den 11. Friedrich Wilhelm, Bat. August Wilhelm Schöffler, Polizeydiener.

Den 13. Alibert Friedrich, Bat. Herr Gottlieb August Knittel, Special.

(Kopulirt.) In der hiesigen katholischen Gemeinde den 5. Jenner. Herr August Kramer von Rastadt, Leibmedicus der Frau Erbgräfin, Kaiserl. Hoheit, mit Anna Margaretha Sophia Jordan von Heidersheim.

Den 8. Johannes Baptista Wolf, hiesiger Handelsmann, mit Maria Christina Floekin von Mühlburg.

Den 20. Johann Adam Weindel von Neuenburg, Corporal unter der Grenadiergarde, mit Elisabetha Waldus von Unteröwisheim.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 27. Johann Friedrich Beil, hiesiger Bürger und Schneidermeister, des hiesigen Bürgers und Schneidermeisters, auch Vorsteher bei der hiesigen ref. Gemeinde, mit weil. Margaretha, geb. Jemshin, ehelich erzeugter lediger Sohn, mit Caroline Catharine Schenel, des gewesenen Schulmeisters zu Dill in dem Sponheimischen, Herr Johann Michael Schenel, mit weil. Anna Maria Elisabetha, geb. Schmidlin, ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorben.) Den 6. Febr. Anna Barbara, geb. Fischer, weil. Friedrich Schaub's, Großherzogl. Stallbedienten auf dem Gruentfer nachgelassene Wittve, alt 81 Jahr, 9 Monate und 7 Tage, starb an Altersschwäche.

Den 7. Elisabeth, geb. Würz, Anton Fuchs, Stadtfrankenwärters Ehefrau, alt 68 Jahr, 6 Monat und 28 Tage, starb an Entkräftung.

Den 7. Johann Joseph Ziegel, Bürger und Büstenbindermeister, alt 35 Jahr, 10 Monat und 22 Tage, starb an der Brustentzündung.